

UNICEF-Ausstellung „Augen auf für Kinderrechte“ eröffnet

Das Gymnasium Melle freut sich, als „Schule aktiv für UNICEF“ die Ausstellung „Augen auf für Kinderrechte“ im Foyer präsentieren zu dürfen. Diese Ausstellung von UNICEF erzählt anhand beeindruckender Fotografien und bewegender Geschichten von Kinderschicksalen, die exemplarisch für viele Missstände und Verletzungen von Kinderrechten weltweit stehen. Zugleich wird deutlich, wie UNICEF sich in verschiedenen Regionen der Welt im Kampf für die Unversehrtheit und Förderung von Kindern einsetzt.

Am 4. November wurde die Ausstellung durch den Journalisten Manfred Kutsch eröffnet, der auf seinen 28 Projektreisen in viele Kriegs- und Krisengebiete der Erde die ausgestellten Bilder zusammen mit seiner Frau Silke selbst aufgenommen und die Geschichten der Kinder dokumentiert hat. In seinem bewegenden Eröffnungsvortrag erzählte Kutsch den anwesenden neunten und zehnten Klassen von seinen persönlichen Begegnungen mit den Kindern, von ihrem Leid, aber auch ihrer Lebensfreude, die sich auf den Fotos in ihren Augen widerspiegeln. Dabei machten die von Kutsch mitgebrachten Spielzeuge und Werkzeuge der Kinder, die er ihnen vor Ort abgekauft hatte, deren einzelne Schicksale für die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in Melle besonders greifbar. So kehrten die Schülerinnen und Schüler nach dem Vortrag berührt und nachdenklich in ihren so gegensätzlichen (Schul-)Alltag zurück.

Die Ausstellung wird noch bis zum 22. November im Foyer der Schule zu sehen sein und steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft offen. Im Rahmen des Religions- und Werte- und Normen-Unterrichts werden alle Schuljahrgänge die Ausstellung besuchen und sich so in Bild und Text mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen können.

Darüber hinaus engagiert sich das Gymnasium Melle auch in diesem Jahr wieder aktiv für UNICEF: Auf dem Meller Weihnachtsmarkt werden Grußkarten zugunsten des Kinderhilfswerks verkauft, und am 18. Dezember findet das traditionelle Weihnachtskonzert in der Matthäuskirche statt. Die Erlöse aus beiden Aktionen fließen direkt in die UNICEF-Projekte für benachteiligte Kinder weltweit.

Mit dieser Ausstellung und den folgenden Aktionen setzen wir als Schule ein starkes Zeichen für Kinderrechte und zeigt einmal mehr, wie wichtig ein gemeinsames Engagement für eine gerechtere Welt ist.

